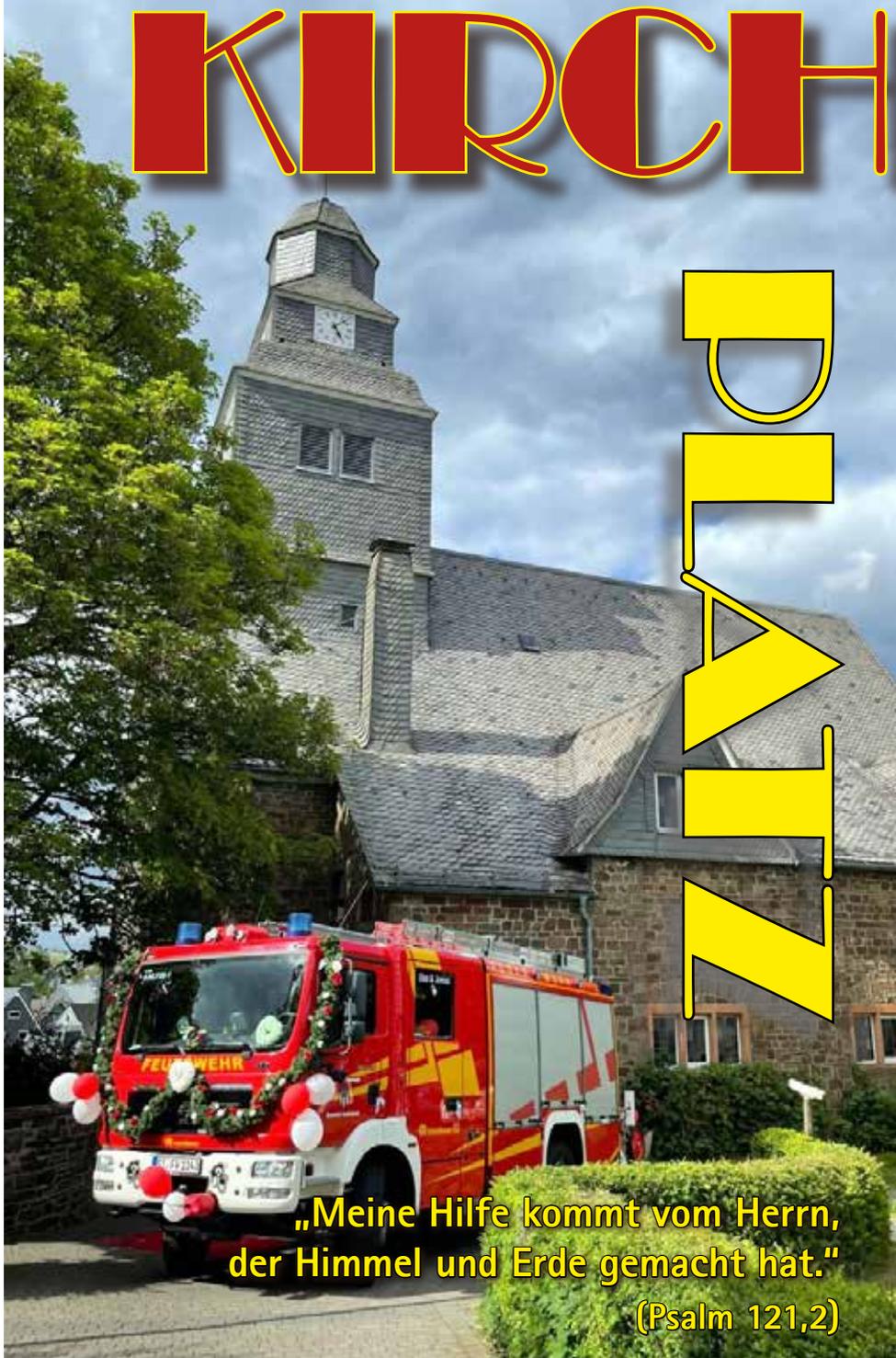


# KIRCH

# DIENSTAG



„Meine Hilfe kommt vom Herrn,  
der Himmel und Erde gemacht hat.“

(Psalm 121,2)

# Inhalt

An(ge) dacht: Neuanfang .....	3
Rückblick: Freiluftgottesdienst, Weltgebetstag, Jubelkonfirmationen, Auf dem Weg in den neuen Kirchenkreis, Buntes Treiben aufgeregter Erstklässler .....	5
Friedensgebete .....	11
Einsatz - Erndtbrück .....	12
Gottesdienst am Reformationstag .....	12
Altkleidersammlung für Bethel .....	13
Wir sammeln Briefmarken für Bethel .....	14
Spenden Sie für die Tafel .....	15
Wünschen Sie Besuch von uns? .....	16
Ehejubiläum .....	16
Kinderseite .....	17
Weiterhin gesucht: Kindergottesdienst in Benfe mitgestalten? .....	18
Kommt zum Kindergottesdienst .....	19
Neues aus dem Kinderhaus Martin-Luther .....	20
Gottesdienstplan .....	22
Neues aus Sonnenau .....	24
Treffpunkt Fenster .....	25
Weihnachtsbaum gesucht .....	26
Einladung: Singen im Advent .....	26
Energiesparen im Winter .....	27
Lebensfreude .....	28
Spenden geht auch online .....	29
Kollekten-Zwecke .....	30
Gott kommt zu seinem Ziel .....	31
Familiennachrichten .....	33
Online-Angebote unserer Kirchengemeinde .....	40
Impressum .....	41
Anschriften und Telefonnummern .....	42

**Warum mit weniger zufrieden sein?**



**Dagmar Busch**  
Apothekerin  
Geriatrische Pharmazie  
Fachberaterin Pädiatrie  
AMTS-Managerin



**Christiane Strobel**  
Apothekerin &  
Heilpraktikerin



**Nadine Kasusch**  
Fachapothekerin  
Klinische Pharmazie  
AMTS-Managerin



**Steffen Busch**  
Apotheker &  
Apothekenleitung

**#unverzichtbar**

Tel. 02753 / 59650  
bruecken-apo.de



**BRÜCKEN  
APOTHEKE**  
Akademische Ausbildungsapotheke

**#VorOrtApotheke**

Mühlenweg 1  
57339 Erndtbrück

# Neuanfang



Was wir brauchen ist ein Neuanfang. Und Stabilität. Und vielfältige Angebote. Und wir müssen alle da abholen, wo sie gerade sind. „Was Spannendes, was zum Spielen und Schokolade“, so hieß der Werbeslogan für eine Süßigkeit, die neben dem Genuss auch eine kleine Figur oder ein Spielzeug bereithielt. Man glaubt so, den Wünschen der Konsumenten gerecht zu werden. Immerhin, diesen Schnuck gibt es schon seit einigen Jahrzehnten.

„Was Spannendes, was zum Spielen und Schokolade“, eine unterhaltsame Dreifaltigkeit. Gilt das auch für die Kirche, für unsere Gemeinde? Immerhin sind das drei Wünsche auf einmal. Das geht nun wirklich nicht. Oder doch?

Spannung, Spiel und Genuss: das sind schon Wörter, die man im Zusammenhang mit Kirche denken oder gar aussprechen kann. In jedem Fall als Erwartungshaltung. Aber eigentlich auch als Beschreibung. Zu glauben ist ganz schön spannend. Immer wieder gibt es da Neues zu entdecken. Auch mal zum Verzweifeln. Würde man den Glauben als eine Linie zeichnen, dann gäbe es Kurven und Kringel, Knoten und Zickzack. Ein gradliniger Glaube ist nicht realistisch, glaube ich.

Spannend und Spannung liegen da ganz dicht beieinander. Genauso auch beim Zusammenleben unter Glaubenden. Da bildet Kirche oder eine Kirchengemeinde auch keine Ausnahme. Es sind eben immer Menschen, die aufeinandertreffen und die nach bestem Vermögen versuchen, das, was sie glauben, zum Inhalt ihres Handelns zu machen. Und da gibt es selbstverständlich Spannungen. Zum Beispiel zwischen denen, die es schon immer so gemacht haben und denen, die einmal etwas Neues ausprobieren möchten.

Kirche muss bewahren. Kirche muss auf die Zeichen der Zeit eingehen. Kirche muss den Zeichen der Zeit etwas entgegensetzen. Kirche ist beständig. Kirche ist stehen geblieben. Kirche ist im Wandel. Kirche bietet sich an. Kirche hat einen prophetischen Auftrag und ist die Mahnerin in der Welt. Kirche mischt sich überall ein, auch in Dinge, die sie nichts angehen. Kirche muss für die jungen Leute da sein, modern, innovativ und abwechslungsreich. Kirche muss für die alten Menschen da sein, die sind die Säulen der Gemeinden. Volkskirche ist profillos. Es ist das Profil der Volkskirche, nicht exklusiv zu sein. Das Evangelium hat eben auch Ecken und Kanten. Manche sind auch scharf und tun weh. Aber: Gott ist die Liebe.

Nur ein paar Gedanken dazu, wie man heute so über die Kirche denken könnte. Spannung.

Und wo bleibt Spiel und Schokolade? Also der Genuss? Wo bleibt die Leichtigkeit? Schließlich geht es doch ums Glauben. Da muss man doch nicht alles so ernst nehmen. Immerhin wissen wir es ja nicht genau. Und mit Spaß und Genuss kriegt man doch sowieso viel besseren Zugang zu den Menschen. Kirche muss ja nicht gleich immer so ernst und verpflichtend sein. Dann kämen auch wieder mehr Menschen.

Man sieht: Es kann gar nicht einfach sein. Muss es auch gar nicht. Schon in der Bibel lesen wir davon, wie Generationen von Menschen mit ihrem Glauben, mit Gott gekämpft haben. Da war manchmal richtig Einsatz gefordert. Anders als heute. Aber es soll gar nicht so sehr um die äußeren Umstände gehen. Jedenfalls nicht ausschließlich. Im Glauben an sich, in der Beziehung zwischen Geschöpf und seinem Schöpfer stecken von vornherein Spannung, Spiel und Genuss. Immer alles.

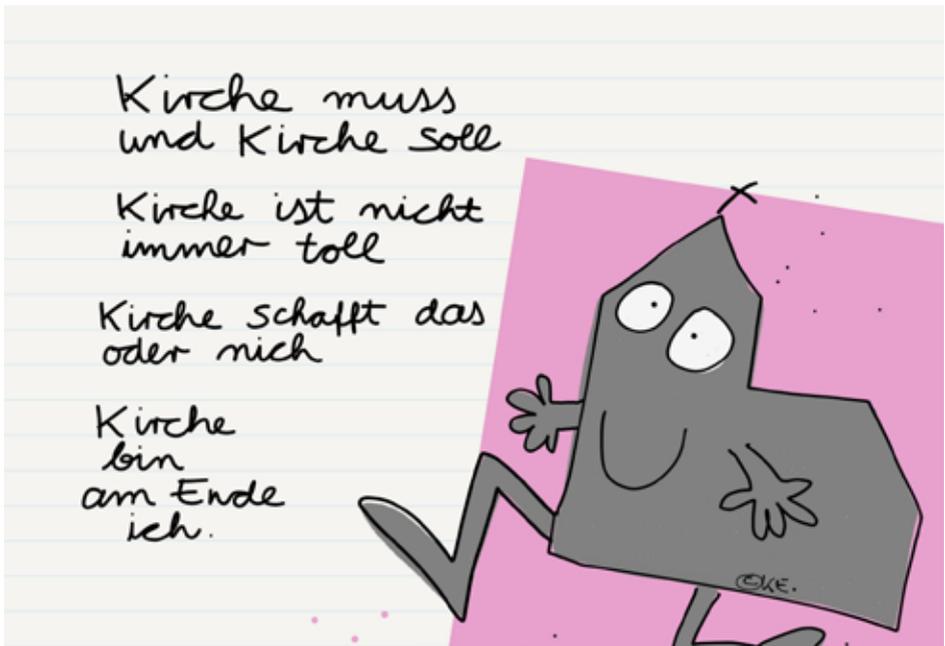
Glaube ist nicht einseitig. Und auch die Kirche ist nicht einseitig. Auch wenn es manchmal so scheint. Dann haben die einen das Gefühl, es gäbe ja nur noch Angebote für die andere Art Menschen. Und die anderen meinen dann, die eine Sorte Menschen würde sich wieder einmal mit ihrer Art zu denken durchsetzen. Und dazwischen sind die äußeren Zwänge wie Geld und Haushalt und die Strukturen, denen man irgendwie gerecht werden muss. Natürlich: Strukturen sollen für die Menschen da sein und nicht umgekehrt.

Aber es muss auch immer welche geben, die sich bereit erklären, in diesen Strukturen für eine zukunftsweisende Kirche zu arbeiten und Pläne zu schmieden.

Wir brauchen einen Neuanfang und wir bleiben weiterhin stabil. Wir sind innovativ, frisch, kreativ und mutig und geben uns ganz viel Mühe, die Menschen da abzuholen, wo sie sind. Aber guckt mal: Es gibt ganz viele, unterschiedliche Haltestellen. Man kann auch mal an eine andere weitergehen. Wir sehen die Spannung und geben unser Bestes, sie mit Hingabe auszuhalten. Wir sind neugierig auf „das Spannende, das Spiel und die Schokolade“. Denn all das haben wir hier, bei uns in Erndtebrück. Und überall da, wo wir nicht weiterwissen, richten wir unseren Blick oder unser Herz nach oben und vertrauen darauf, dass von dort Hilfe kommt. Denn schließlich ist das die Richtung, die wir oft mit Gott verbinden.

Der Blick nach oben. Zum Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat!

AMEN





## Freiluftgottesdienst zur Einführung von Pfarrer Jaime Jung

---

Endlich war es soweit! Nachdem die Birkelbacher und Erndtebrücker Presbyterien im Januar 2021 in ihre jeweils freien halben Pfarrstellen den gebürtigen Brasilianer gewählt hatten, wurde er an Himmelfahrt auf dem Birkelbacher Dorfplatz feierlich, aber vor allem fröhlich in seinen Dienst eingeführt.

Über 180 Besucher, die sogar aus Girkhausen und Fischelbach gekommen waren, nahmen daran teil.

Superintendentin Simone Conrad, die für den offiziellen Teil des Einführungs-Gottesdienstes zuständig war, hatte eigens eine Handpuppe dabei: Sie erörterte mit dem Schaf Dörte kurz, wie der brasilianische Hirte vor viereinhalb Jahren mit einem

Dienstauftrag nach Wittgenstein gekommen war, um dann zu Jaime Jung zu sagen: „Ich habe das Gefühl, du bist ganz schnell hier angekommen. Die Menschen haben dich kennen-, schätzen und lieben gelernt - und gehen lassen hätte dich vermutlich niemand mehr, schon gar nicht deine Pfarrkollegin Kerstin Grünert.“

Kerstin Grünert und der Deuzer Pfarrer Tim Winkel fungierten bei der Einführung als Assistenten von Simone Conrad. Mit Kolleginnen und Kollegen aus ganz Wittgenstein sowie Anne Neumann vom Birkelbacher und Michael Roggenkamp vom Erndtebrücker Presbyterium gaben Jaime Jung Segensworte mit auf den Weg.

Anne Neumann blickte in ihrem späteren Grußwort in die Zukunft: „Wir freuen uns immer, wenn Du in den Sitzungen neue Ideen und Anregungen an uns heranträgst und wir gemeinsam überlegen, wie wir diese

*Herkunft,  
die man  
schmecken  
kann...*



**Metzgerei Müller**  
Erndtebrück - Marktplatz 6  
Tel. 0 27 53/ 20 62  
[www.die-fleischwurst.de](http://www.die-fleischwurst.de)

umsetzen und hierdurch das Gemeindeleben bereichern und fördern können."

Wie gut Jaime Jung angekommen ist, thematisierte Michael Roggenkamp: „Fast jede Woche sind auf deinem Instagram-Account wundervolle Bilder zu sehen von Wanderungen rund um Birkelbach und Erndtebrück und von zahlreichen anderen schönen Orten Wittgensteins."

Zuerst ein Segens- und dann ein Grußwort kam auch vom früheren Erndtebrücker Pfarrer und Wittgensteiner Superintendenten Stefan Berk, der viel damit zu tun hatte, dass Jaime Jung hierhergekommen war: „Wittgenstein war schon immer gut darin, Leute mit anderen Wurzeln zum Leben hier einzuladen. Das ist bei Dir gut geglückt." Jaime Jung sei gleichermaßen Erndtebrücker und Birkelbacher geworden, was eine Kunst für sich sei.

Dazu passte das Grußwort für den in Erndtebrück wohnenden Pfarrer von Birkelbachs Ortsvorsteher Fritz Hoffmann, der sich auf einen Zeitungsartikel über Jaime Jung bezog: „Wenn man das liest, wie du im Kleinbauernbetrieb deiner Eltern mit deinen Geschwistern in Brasilien aufgewachsen bist und was du in deinen 46 Jahren schon erlebt und geleistet hast, können wir hier in Wittgenstein stolz und glücklich sein, dass wir so einen wunderbaren Menschen nach Birkelbach als Pfarrer bekommen haben."

Zuvor hatte Jaime Jung in seiner Predigt von einem anderen Artikel gesprochen. Nach seiner Wahl sei er gefragt worden, wie er sein Pfarramt beschreiben würde: „Augen zum Himmel, Füße auf der Erde - auch das gehört zu meiner Berufung." Auf diesem Boden der Tatsachen möchte er Menschen mitnehmen: „Was ich machen kann und darf, was wir alle als Christen und Christinnen machen können

und dürfen, ist es, so zu leben und zu versuchen, dass durch uns das Christ-Sein auf dieser Welt glaubwürdig bleibt."

Und da kann man im Gottesdienst auch mal „99 Luftballons" hören. Das Lied hatte er früher in Brasilien kennengelernt, bei seinem Studium 2002 in Deutschland wiedergetroffen und ganz bewusst sollte gerade jetzt diese Anti-Kriegs-Hymne erklingen. Währenddessen ließen Kinder beim Gottesdienst Luftballons steigen. In den ukrainischen Farben Blau und Gelb, ergänzt um weiße Ballons in der Farbe des Friedens und grüne Ballons in der Farbe der Hoffnung. Zusammen waren das auch die vier Farben der brasilianischen Flagge. Und er hatte noch eine ganz besondere Erinnerung im Gottesdienst dabei: Die deutschsprachige Bibel, die seine Mutter 1953 in Brasilien zu ihrer Konfirmation bekommen hatte.

Der sehr musikalische Gottesdienst wurde vom Erndtebrücker Kirchenchor, vom Birkelbacher Klangkörper „Chorisma" sowie vom gemeinsamen CVJM-Posaunenchor der Erndtebrücker und Oberndorfer gestaltet.

Danach konnten sich alle noch bei Kaffee und Kuchen gemütlich unterhalten.

Es war ein Tag voller schöner Begegnungen - darauf sollen noch viele weitere folgen.

(Text von Jens Gesper)





# Weltgebetstag der Kinder in Benfe

Am 25. Juni 2022 wurde in der Benfe gefeiert und das nicht nur beim Schützenfest. Am Vormittag wurde im Benfer Gemeindehaus Kinderweltgebetstag gefeiert. Die evangelische Kirchengemeinde und der katholische Pastoralverbund Wittgenstein hatten dazu eingeladen. Im Team hatte Sabine Menn mit Pfarrer Jaime Jung und Gemeindeferentin Barbara Marburger sowie den weiteren Ehrenamtlichen Andrea Bäcker, Dunja Dietrich, Rebekka Klammt, Lucie Roth, Alena Spornhauer, Mia Stöcker, Angela Strauß und Svenja Wulf den Tag vorbereitet.

Nach einer kurzen Begrüßung von Sabine Menn machte man sich gemeinsam mit Pfarrerin Kerstin Grünert, die als Queen Elisabeth die Reiseleitung übernahm, von Erndtebrück nach Nordirland auf den Weg. So wurde drinnen und draußen mit vielen Bewegungen die Zugfahrt und ein Flugzeug ebenso gekonnt dargestellt wie die Überfahrt mit einem Schiff. So kam dann die Reisegruppe über Wales nach England.

Wieder im Gemeindehaus gab es dann an Hand von vielen Bildern Wissenswertes und Interessantes über England, Wales und

Nordirland zu erfahren. Auch das Singen kam nicht zu kurz, so konnte man das bekannte Lied „Einfach Spitze, dass du da bist“ ebenso hören wie das englische Lied „If you're happy and you know it, clap your hands“.

Nach der biblischen Geschichte war es dann an der Zeit sich mit einer Kleinigkeit zu stärken. Und was es da alles gab! Sandwiches und Scones (kleine Kuchen mit Frischkäse und Marmelade bestrichen), Apple Crumble, eine Rohkost-Eule und Käsewürfel.

Gut gestärkt ging es dann zum Basteln. Es konnte eine Krone angemalt und beklebt werden, es gab Ausmalbilder und es wurde ein Steckenpferd gebastelt. Pfarrer Jaime Jung hatte auf der Wiese vor dem Gemeindehaus einen kleinen Parcours aufgebaut, so dass es noch ein Steckenpferde Rennen gab, bei dem am Ende jedes Kind noch eine Medaille bekam.

Nach einem Ausblick auf das Jahr 2023, wo die Weltgebetstagsreise nach Taiwan geht, war nach dem gemeinsamen „Vater Unser“ und einem Segen ein abwechslungsreicher Kinder-Weltgebetstag zu Ende.

(Text von Andrea Bäcker)

Bilder: Jens Gesper



## Jubelkonfirmationen

---

„Paradiso unterm Sternenzelt“ und „Eine neue Liebe ist wie ein neues Leben“, tönend im Juni durch das Kirchenschiff. Nach zwei Jahren Pause haben wir wieder Goldene und Jubelkonfirmation 60+ gefeiert. Es ist immer schön zu sehen, dass den Jubilarinnen und Jubilaren dieser Tag schon auch noch wichtig ist. Umso schöner war es, dass wir beide Jubiläumssonntage feiern konnten. Es ist ja schon zu einer kleinen Tradition geworden, dass ein Lied aus dem Jahr der Konfirmation zum Thema der Predigt gemacht wird. So können Erinnerungen an die alten Zeiten und Überlegungen zum Glauben, zu Gott und die Welt miteinander in Verbindung gebracht werden.

Es haben uns auch Nachfragen erreicht, warum wir die ausgefallenen Jubiläen nicht nachgeholt haben. Da möchte ich um Verständnis bitten, dass das nicht möglich war. In der Kirchengemeinde war durch die Pandemie eine Menge aufgelaufen, was wir nacheinander abgearbeitet haben und immer noch abarbeiten. Taufen, Konfirmationen, Trauungen und auch der normale Alltag, der – Gott sei Dank – wieder angefangen hat. Und alles in einen Gottesdienst zu packen, war uns auch zu riskant. Denn immer noch ist die Gefahr von größeren Ansammlungen in Innenräumen nicht gebannt. Wir wollen aber hoffen, dass wir solch einen Jubiläumstau nicht noch einmal erleben müssen.

(Text von Kerstin Grünert)

## Auf dem Weg in den neuen Kirchenkreis

---

Nachdem 13 von den 14 Gemeinden im Wittgensteiner Kirchenkreis für eine Vereinigung mit dem Siegener Gegenstück gestimmt hatten und die Landessynode der Evangelischen Kirche von Westfalen acht Tage zuvor eben diesen Beschluss zum 1. Januar 2023 gefasst hatte, traf sich am 22.



Juni 2022 der Evangelische Kirchenkreis Wittgenstein zu seiner vorletzten Kreissynode einen Nachmittag lang im Abenteuerdorf Wittgenstein.

Auch auf der Tagesordnung hier war unter anderem das künftige Zusammengehen der Siegerländer und Wittgensteiner Kirchenkreise Thema. Von 50 Abstimmungs-Berechtigten waren 40 Synodale aus den Kirchengemeinden und Arbeitsbereichen in Wemlinghausen.



Als Erstes ging es um den Namen: Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein, so der Vorschlag. Sowohl das Alphabet als auch die Größenverhältnisse gäben die Reihenfolge vor, die geographischen Bezeichnungen seien laut Landeskirche zwingend, erläuterte Superintendentin Simone Conrad und wies darauf hin, dass durch die Namen „Siegen“ und „Wittgenstein“ ja auch Identität ausgedrückt würde. Am Ende votierte bei neun Enthaltungen und einer Gegenstimme die Mehrheit der Synodalen für den aufgrund landeskirchlicher Vorgaben einzig vorgeschlagenen Namen „Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein“. Die Erndtebrücker Pfarrerin Kerstin Grünert unterstrich, dass der Name ja ohnehin nicht das Wesentliche sei, vielmehr gehe es um die Menschen.

Beim neuen Siegel entschied sich die Versammlung für das Bild eines Kreuzes

an einem Hügel und einen Fluss darunter. Vielleicht auch, weil die Flüsse und Hügel ja tatsächlich Siegerland, Wittgenstein und Sauerland gut verbinden.

In den kommenden Monaten wird die Vereinigung weiterhin ein wichtiges Thema bleiben und die Kirchengemeinden sollen entsprechend darüber informiert werden.

(Text von Jens Gesper)

## Buntes Treiben aufgeregter Erstklässler

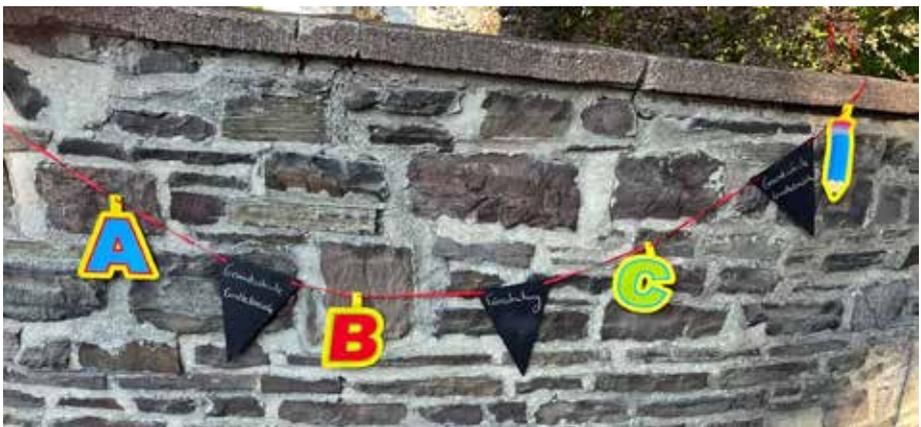
---

Nach den Sommerferien gab es am zweiten Schultag ein buntes Treiben auf dem Kirchplatz. An diesem Tag werden traditionell die ABC-Schützen eingeschult. In den letzten beiden Jahren gab es dazu jeweils immer einzelne Einschulungsfeiern in der Schützenhalle, um den Coronabestimmungen gerecht zu werden. In diesem Jahr wurde endlich wieder zusammen gefeiert.

So platzte die Kirche aus allen Nähten, als die Erstklässler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer und auch die Kinder aus dem zweiten Schuljahr kamen, um die Einschulung zu feiern. Während die jüngsten Kinder dann ihre erste Schulstunde hatten, waren die Eltern eingeladen, auf dem Kirchplatz bei einem Kaffee zu verweilen und die Kinder

dann wieder abzuholen. Ein tolles Zeichen der Zusammenarbeit zwischen Grundschule, Förderverein und Kirchengemeinde!

(Text von Kerstin Grünert)



# Friedensgebete



Bis auf weiteres treffen wir uns jeden Mittwoch um 18.30 Uhr an der Kirche. Bei gutem Wetter draußen, denn es kann nicht schaden, wenn man es im Dorf hört, wie für den Frieden gebetet wird!

**Möchten Sie  
im  
Gemeindebrief  
inserieren?**

Informationen gibt's  
im Gemeindebüro  
02753 / 2118

*Sie finden bei uns  
Miederwaren, Dessous  
Damen- und  
Herrenunterwäsche,  
Nachtwäsche, Accessoires  
und*

*Geschenkgutscheine*

*Wäscheträume werden wahr!*

**Der  
Wäscheladen**

Marburger Straße 2 a  
57319 Erndtebrück  
Tel.: 0 27 53 / 604 850 6

# Einsatz – Erndtebrück

Allen ist in letzter Zeit viel abverlangt worden. Auch den Einsatzkräften, egal in welcher Hinsicht. Deshalb möchten wir auch in diesem Jahr wieder einen EINSATZ Gottesdienst feiern. Am 6. November, als Abendgottesdienst, um 19 Uhr in der Kirche!

EINSATZ Erndtebrück – ein Gottesdienst für und mit den Rettungskräften, die sich auch rund um die Uhr für das Wohlergehen der Menschen in Erndtebrück einsetzen.

Kraft tanken, Dank sagen, klagen, bitten – bei diesem EINSATZ Gottesdienst haben die Mitglieder von Feuerwehr, Polizei und DRK die Möglichkeit, innezuhalten und seelische Lasten abzulegen. Herzliche Einladung dazu!



## Gottesdienst am Reformationstag

Die Evangelisch-reformierte Kirche geht – wie die lutherische – auf die Reformation im 16. Jahrhundert zurück. „Reformiert“, das soll ausdrücken: erneuerte Kirche.

Die reformierte Kirche ist nicht das Werk eines Einzelnen. Darum ist sie nicht nach einem Reformator benannt. Unter den „Vätern“ ragen besonders zwei hervor:

Ulrich Zwingli (1484 – 1531) und Johannes Calvin (1509 – 1564). Sie haben das Wort Gottes als Maßstab und Mitte kirchlichen Lebens wieder zur Geltung gebracht.

Wir feiern einen Reformationsgottesdienst am Montag, 31. Oktober um 19.00 Uhr in der Kirche in Erndtebrück.



# Altkleidersammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit, die Kleidersäcke mit Spenden für Bethel abzugeben. Aber es wird keine Straßensammlung geben.

Für die diesjährige Altkleidersammlung haben wir es so vorgesehen, wie es schon 2020 und 2021 gewesen ist: Am Samstag, dem 12. November haben Sie die Möglichkeit, Säcke mit Altkleidern für Bethel an der Sammelstelle am Bauhof im Mühlenweg in Erndtebrück abzugeben. Dort wird ein Auflieger stehen, von dem aus die Altkleider nach Bethel transportiert werden. Zu beachten: Dieser Termin wird in der Woche davor über die Zeitungen bestätigt.

Mitarbeiter der Kirchengemeinden nehmen in der Zeit von 8 bis 12 Uhr die Säcke in Empfang.

Leere Säcke erhalten Sie überall, wo Gottesdienst gefeiert wird. Außerdem im Gemeindebüro und in den Bankfilialen in Erndtebrück.

Weitere Infos zu der Aktion deutschlandweit gibt es unter [www.bethel.de](http://www.bethel.de) und [www.brockensammlung-bethel.de](http://www.brockensammlung-bethel.de)

Vielen herzlichen Dank für Ihre Kleiderspenden!

*Zitat*

**Ein einziges mitfühlendes Herz ist mehr wert als eine Tonne voll Gold.**

*Friedrich von Bodelschwingh*

Der evangelische Pastor Friedrich von Bodelschwingh ist Namensgeber der „v. Bodelschwinghschen Anstalten Bethel“. Bodelschwingh prägte 38 Jahre lang die Arbeit in Bethel – von seinem Amtsantritt 1872 bis zu seinem Tod am 2. April 1910.

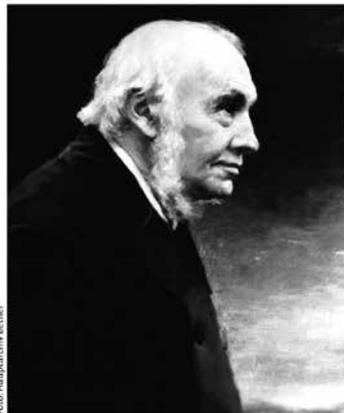


Foto: Hauptarchiv Bethel

Blumenhaus  
**VÖLKELE**



**ERNDTEBRÜCK AM KÖPFCHEN 4  
TEL. 02153/2122**

# Wir sammeln Briefmarken für Bethel

In unserer Kirche haben wir eine Sammelbox für die Briefmarkenstelle in Bethel aufgestellt. Briefmarken werden dort von Menschen mit Behinderung aufbereitet, sortiert und für Sammler in Tüten gepackt und verkauft. Es können Briefmarken mit und ohne Stempel sein. Sie sollten großzügig mit circa 1 cm Rand ausgeschnitten sein. Danke an alle, die mitsammeln möchten!



# Spenden Sie für die Tafel!

Wir sammeln weiterhin Lebensmittel in unserer Kirche. Die Spenden kommen dem Tafelladen und seinen Kunden zugute. Es steht bereits ein Korb in unserer Kirche für Ihren Beitrag bereit.

Die Sammlung soll keine einmalige Aktion sein - wir möchten sie zu einer ständigen Einrichtung unserer Kirchengemeinde machen. Denn: In der heutigen Zeit kann man schnell und ohne eigenes Verschulden „unter die Räder“ kommen. Wir wollen ein Zeichen setzen für Solidarität und Mitmenschlichkeit und hoffen, dass unser Projekt von Ihnen allen dauerhaft getragen wird. Womit können Sie helfen?

Benötigt werden Lebensmittel in ungeöffneter Originalverpackung, die sich längere Zeit lagern lassen wie z.B.: Teigwaren / Nudeln, Mehl, Zucker, Salz, Speiseöl, Konserven, Marmelade, H-Milch, Getränke, Süßigkeiten, Knabberereien, Kaffee (gemahlen oder löslich, besser keine ganzen Bohnen) ... eben alles, was ungekühlt lange hält.

Bitte beachten Sie, dass offene, lose Lebensmittel (Obst und Gemüse) und Selbstgemachtes (so schade das auch ist) und „Abgelaufenes“ vom Tafelladen nicht angenommen werden dürfen.

Gerne angenommen werden dagegen: Drogerieartikel wie Shampoo, Duschbad, Kosmetika, Wasch-, Reinigungs-, Spülmittel, Klopapier, ...

Sie können Ihre Spende mit zum Gottesdienst oder auch unter der Woche vorbeibringen, da unserer Kirche tagsüber immer offen steht.

Wir freuen uns über Ihre Spende und Ihr Engagement. Vielen herzlichen Dank!



Fitness

Gesundheit

Wellness

# FitnessPoint Erndtebrück

[www.fitnesspoint-erndtebrueck.de](http://www.fitnesspoint-erndtebrueck.de)

02753/6048333



# Wünschen Sie einen Besuch von uns?

Wenn Sie einen Besuch von Pfarrerin Kerstin Grünert oder von Pfarrer Jaime Jung wünschen, bitten wir Sie herzlich: Rufen Sie an, damit wir einen Termin verabreden können. Telefon Gemeindebüro: 02753/2118; Pfarrerin Grünert: 02753/599362; Pfarrer Jung: 02753/2461. Wir besuchen Sie gerne!



## Ehejubiläum: Was lange währt, ist gut!

Wenn ein Ehejubiläum ansteht, dann wird manchmal gefeiert. Manchmal auch mit einem Gottesdienst oder einer Andacht. Dann kriegen wir etwas davon mit, weil dann ja Pfarrer oder Pfarrerin gefordert sind. Dann können wir auch eine Urkunde ausstellen. Denn es gibt von der Landeskirche Urkunden zur Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenhochzeit. Und natürlich wollen wir die auch vielen Jubelpaaren schenken können. Dazu müssen wir aber im Gemeindebüro Bescheid wissen.

Denn anders, als bei den Geburtstagen über 80, suchen wir nicht nach Ehejubiläen. Wenn sich niemand bei uns meldet, dann bekommen wir das nicht mit. Das ist anders als beim Standesamt.

Also, liebe Jubelpaare: Wenn Sie einen Besuch zum Ehejubiläum wünschen, dann helfen Sie uns doch auf die Sprünge!

Pfarrerin Grünert oder Pfarrer Jung kommen gerne vorbei!

Monatsspruch  
NOVEMBER  
2022

Weh denen, die **Böses gut** und  
Gutes böse nennen, die aus **Finsternis Licht**  
und aus Licht Finsternis machen, die aus  
**sauer süß** und aus süß sauer machen! «

JESAJA 5,20

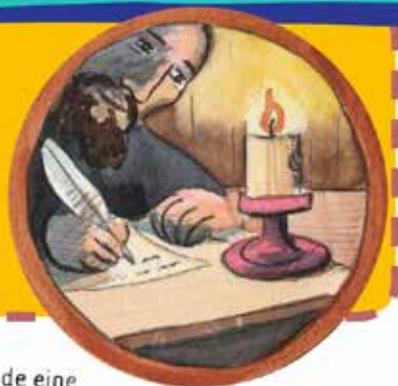


# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Reformationstag

Am 31. Oktober feiern wir den Tag, an dem wir an Martin Luther und an die große Veränderung denken, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat. Martin Luther, ein Mönch, hat die damalige Kirche verbessern wollen. Sie hat sich verändert. Später hat er die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt.



**St. Martins Pferd:** Schneide eine Klorolle längs auf. Schneide seitlich zwei Halbkreise ein – das ist der Pferdekörper. Schneide mittig in den Rand einen Schlitz und stecke darauf einen Pferdekopf aus Pappe. Dann male alles an und klebe Wollfäden als Mähne und als Schwanz auf.



**Ein Bestseller:** Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3.000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft! Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen oder alte Duplosteine – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Welcher Weg führt auf die Wartburg?

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# Weiterhin gesucht:

## Wer möchte den Kindergottesdienst in Benfe mitgestalten?

Willst du dich mit deinen Talenten und Begabungen einbringen und den Kindern biblische Geschichten erzählen und mit ihnen singen, basteln, spielen? Hast du etwas Zeit? Verbringst du gerne Zeit mit anderen? Hast du Lust, bei der Kirche mitzuarbeiten?

Der Kindergottesdienst in Benfe sucht neue MitarbeiterInnen. Einmal im Monat, in der Regel montagabends (von 16.30 bis 18.00 Uhr, aber das können wir gerne ändern bzw. anpassen), treffen wir uns und feiern zusammen Kindergottesdienst. Und wir brauchen DICH! Oder vielleicht wollen gleich zwei oder drei gemeinsam anfangen?

Alle sind herzlich eingeladen – sei es aus Benfe oder woanders her. Wir unterstützen dich und können dich oder euch gerne dabei begleiten.

Wenn du mal „reinschnuppern“ möchtest, dann melde dich bei Pfarrer Jaime Jung, per E-Mail oder Telefon. Wir freuen



## Segens-Engel

Gott, der Herr Zebaoth,  
segne dich mit einem Engel,  
der dir in dunklen Stunden  
ein Licht anzündet;  
wenn du traurig bist,  
eine Schulter leiht;

wenn du nicht mehr kannst,  
ein Butterbrot schmiert  
oder dich gut zudeckt;  
und dir in frohen Stunden  
zuflüstert, dass auch du  
ein Engel sein kannst.

REINHARD ELLSEL

# Kommt zum Kindergottesdienst!

Wir feiern gerne Kindergottesdienst! Es kommen einige Kinder zusammen und wir singen, spielen, hören eine Geschichte aus der Bibel und basteln miteinander.

Kinder: Seid dabei und ladet auch eure Freunde und Freundinnen ein!

Falls ein Erwachsener das Kind dabei begleiten möchte, gerne. Es ist schön, wenn Eltern, Großeltern, Paten und Patinnen die Kinder dazu ermutigen, an dem Kindergottesdienst teilzunehmen.

Wir haben diese Termine für den Kindergottesdienst geplant:

## In Erndtebrück:

- Am Samstag, dem 24. September, von 10.00 bis 11.30 Uhr im Vereinshaus vor der Kirche.

- Am Samstag, dem 22. Oktober, von 10.00 bis 11.30 Uhr im Vereinshaus vor der Kirche.

- Am Samstag, dem 19. November, von 10.00 bis 11.30 Uhr im Vereinshaus vor der Kirche.

An diesem Tag wollen wir auch das Krippenspiel besprechen. Es wäre gut, wenn ein Erwachsener das Kind begleiten könnte.

## In Schameder:

- Am Samstag, dem 3. September, von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Kapelle.

- Am Samstag, dem 8. Oktober, von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Kapelle, mit Krippenspielvorbereitung.

- Am Samstag, dem 5. November, Beginn der Krippenspielproben bis Weihnachten, immer samstags, von 10.00 bis 11.00 Uhr, in der Kapelle.

## In Benfe:

- In September treffen wir uns nicht.
- Am Montag, dem 17. Oktober, von 16.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus.

- Am Montag, dem 14. November, von 16.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus. An diesem Tag wollen wir auch das Krippenspiel besprechen. Es wäre gut, wenn ein Erwachsener das Kind begleiten könnte.



**WIR FREUEN UNS AUF EUCH!**

Euere Kindergottesdienst-Teams aus  
Benfe, Erndtebrück und Schameder

(Bei Fragen, meldet euch bitte bei  
Pfarrer Jaime Jung: 02753/2461)

# Neues aus dem Kinderhaus Martin-Luther



Bevor wir in die Sommerferien gestartet sind, gab es noch einige besondere Veranstaltungen. Die Vorschulkinder hatten ihren Ausflug mit Übernachtung und unser Sommerfest fand statt.

Der aufregende und mit Spannung erwartete Tag der Übernachtung im Kinderhaus begann mit einer Zugfahrt nach Vormwald Bahnhof. Der Zugführer war so nett und machte das Licht während der beiden Tunnel Durchfahrten aus. Völlige Dunkelheit- die Kinder waren begeistert. Dann folgte der steile Anstieg zur Ginsburg. Hier hörten die Kinder von Hans Hübner dem Raubritter und wir besichtigten die Burg. Anschließend kehrten wir in der Gastronomie an der Ginsburg ein und ließen uns leckere Waffeln schmecken. Nun ging die Wanderung weiter bis auf den Giller wo in den bereitgestellten Autos der Mitarbeiter die Heimfahrt angetreten wurde.

In Erndtebrück angekommen, besuchten wir noch den Ederauenpark und kehrten dann ins Kinderhaus zurück zum Abendessen. Im Kinderhaus wurden dann die Luftmatratzen, Isomatten und Schlafsäcke gerichtet und nach Geschichten und allerlei Geschwätz wurde auch irgendwann geschlafen. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück konnten die Eltern ihre Kinder abholen. Alle strahlten, es war ein gelungener Abschied von der Kindergartenszeit.

Unser Sommerfest war ebenfalls eine gelungene Veranstaltung, zu der wir Kinder, Eltern, Geschwister und Großeltern geladen hatten. Es gab allerhand Spiele und Bastelmöglichkeiten. Sitzgelegenheiten waren über das ganze Grundstück verteilt und bei Würstchen und Getränken nahm der



Nachmittag einen harmonischen Verlauf. Die Vorschulkinder sagten ein Gedicht auf und erfreuten die zahlreichen Besucher mit einer Aufführung. Hier geht ein ganz großes Lob an die Kinder die sich von dem versammelten Publikum nicht beeindruckt ließen und souverän ihre Aufführung präsentier-

ten. Damit haben sie mit Bravour eine Hürde genommen, die für viele, auch Erwachsene nicht selbstverständlich ist, nämlich sich laut und deutlich auch vor vielen Leuten zu äußern und unbefangen etwas vorzutragen.



## Tradition verbindet.

seit Generationen

Für ein gutes  
Gefühl

**Schuhe  
Sport Belz**

Inh. Petra Roth

Telefon 02753 508837  
www.sport-belz.de

Immer einen  
Schritt voraus

Telefon 02753 5080373  
www.orthopaedie-roth.de

**Florian Roth**  
Gesunde Schuhe

Orthopädie-Schuhtechnik



großes Sortiment

Orthopädische Maßschuhe

echtes Handwerk

Markenqualität

persönliche Beratung

Reparatur

Kompressionsstrümpfe

Einlagen nach Maß

kompetent

Zubehör

Sport

**Wir sind für Sie da!**

Marburger Straße 5a • 57339 Erndtebrück

Montag bis Freitag: 9.00 - 12.30 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

# Unsere Gottesdienste in den nächsten Wochen

Evtl. kurzfristige Änderungen werden über die Zeitungen bekannt gegeben

Datum	Zeit	Was	Ort	Wer
Sonntag, 4. September	19.00 Uhr	Abendgottesdienst	Kirche Ermdtebrück	Grünert & Team
Sonntag, 11. September	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Ermdtebrück	Krumm & Kirchenchor
Mittwoch, 14. September	10.30 Uhr	Seniorengottesdienst	AWO-Seniorenzentrum	Grünert & Team
Samstag, 17. September	10.00 Uhr (!)	Gottesdienst in Balde	Innenhof Familie Knebel (Am Beel 1)	Grünert & Klangschmiede
Sonntag, 18. September	10.30 Uhr	Gottesdienst Konfirmation	Kirche Ermdtebrück	Grünert
Sonntag, 25. September	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Ermdtebrück	D. Kuhli
Sonntag, 2. Oktober	19.00	Abendgottesdienst zu Erntedank	Kirche Ermdtebrück	Grünert & Team
Sonntag, 9. Oktober	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Ermdtebrück	Grünert
Mittwoch, 12. Oktober	10.30 Uhr	Seniorengottesdienst	AWO-Seniorenzentrum	Jung & Team

Sonntag, 16. Oktober	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Ermdtebrück	Jung
Freitag, 21. Oktober	9.30 Uhr + 10.30 Uhr	Kindergarten-gottesdienste	Kirche Ermdtebrück	Jung & Team
Sonntag, 23. Oktober	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Ermdtebrück	Grünert
Sonntag, 30. Oktober		Kein Gottesdienst		
Montag, 31. Oktober	19.00 Uhr (!)	Gottesdienst am Reformationstag	Kirche Ermdtebrück	Jung & Team
Sonntag, 6. November	19.00 Uhr	Einsatz-Gottesdienst	Kirche Ermdtebrück	Grünert & Team
Mittwoch, 9. November	10.30 Uhr	Seniorengottesdienst	AWO-Seniorenzentrum	Jung & Team
Sonntag, 13. November, Volkstrauertag		Kein Gottesdienst (Veranstaltungen zum Volkstrauertag bitte den Zeitungen entnehmen)		
Freitag, 18. Oktober	9.30 Uhr + 10.30 Uhr	Kindergarten-gottesdienste	Kirche Ermdtebrück	Jung & Team
Sonntag, 20. November, Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Kirche Ermdtebrück	Grünert
Sonntag, 27. November, 1. Advent	10.30 Uhr	Gottesdienst am 1. Advent	Kirche Ermdtebrück	Jung

# Abschiedsfest auf dem Bauernhof

Das diesjährige Abschiedsfest der Vorschulkinder aus dem Familienzentrum Sonnenau fand auf dem Bauernhof Born in Wingshausen statt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es mit dem Zug Richtung Wingshausen. Wir wurden herzlich begrüßt und die Kinder durften den Bauernhof erkunden. Es gab viele Tiere zu entdecken: Schweine, Kühe, Hühner und Pferde.

Frau Born hat den Kindern zunächst verschiedene Infos zu den Tieren gegeben und auf die wichtigsten Regeln im Umgang mit ihnen hingewiesen.

Die Kinder hatten vor allem sehr viel Freude mit den Hühnern. Sie wurden herumgetragen, geschmust, gefüttert, mit der Schubkarre gefahren und liebevoll von den Kindern versorgt.

Nach einem gemeinsamen Abendessen mit Gegrilltem und Stockbrot wanderten wir wieder zum Bahnhof in Aue und fuhren mit dem Zug zurück nach Erndtebrück. Hier gab es eine tolle Überraschung, denn die Eltern der Vorschulkinder empfingen uns mit Getränken und einer wunderschön gestalteten Bank, die nun den Eingang unseres Familienzentrums schmückt.



Wir wünschen allen Kindern einen tollen Schulstart!

Zudem hat für alle Kinder der Einrichtung zum Abschluss des Kita-Jahres ein Sommerfest stattgefunden. Gemeinsam mit den Eltern sind die Gruppen Vimmerby, Lönneberga und Bullerbü den „Walderlebnispfad Siegquelle“ gewandert. Nach dem spannenden Weg mit vielen Hindernissen und tierischen Entdeckungen wurde gemeinsam auf der Wiese gepicknickt. Die Kinder hatten passend dazu ein Lied eingeübt „Beim Sommerfest auf der Wiese“.

Die jüngeren Kinder aus Birkenlund verbrachten einen gemütlichen Nachmittag mit Wasserspielen auf dem Außengelände.

Es waren schöne Nachmittage gemeinsam mit den Eltern.



# „Treffpunkt Fenster“: Lebendiger Adventskalender in Erndtebrück und Birkelbach!

Es ist wieder soweit. Advent ist zwar erst im Dezember, aber die Planungen laufen jetzt schon an! Nach den besonderen zwei letzten Jahren – digitaler Adventskalender und Advent im Solidarraum – möchten wir in diesem Jahr den Advent in besonderer Weise gemeinsam genießen. Gemeinsam in den Kirchengemeinden Erndtebrück und Birkelbach. Das ist neu und absolut sinnvoll. Wir rücken als Gemeinden im Advent zusammen. Beim Lebendigen Adventskalender sollen sich Fenster öffnen, an denen wir uns dann treffen und in einer kurzweiligen Begegnung den Advent gemeinsam feiern wollen. So wird das Warten in der Adventszeit für Groß und Klein zu einem ganz neuen Abenteuer. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg durch die Gemeinde und lernen so vielleicht auch ganz neue Blickwinkel kennen.

Ein Abend an einem Adventsfenster sieht dann ungefähr so aus: Für jeden Abend findet sich ein Gastgeber, der sein Fenster dann auch schon entsprechend geschmückt hat. Wenn sich alle vor dem Fenster eingefunden haben, gibt es fast immer einen ritualisierten Ablauf: Lieder, Lesungen, Geschichten und kurze Gebete gehören dazu. Das geschmückte Adventsfenster wird betrachtet. Wir stehen zusammen, genießen die Gemeinschaft und die Ruhe im Dezember-Gerenne.

Die Begegnung schließt dann mit einem Segen oder Lied.

Haben Sie Lust mitzumachen? Dann melden Sie sich doch bitte bis 13. Oktober 2022 als Gastgeber bei uns! Dann können wir im Dezembergemeindebrief auch die entsprechenden Stellen ankündigen.

Pfarrerin Kerstin Grünert, Tel. 599362,  
E-Mail: [kerstin.gruenert@kirche-erndtebrueck.de](mailto:kerstin.gruenert@kirche-erndtebrueck.de)



# Weihnachtsbaum gesucht!

Es ist immer eine besondere Herausforderung, einen schönen und passenden Weihnachtsbaum für unsere Kirche zu finden. Die wachsen ja nicht überall. Und Weihnachten ohne geschmückten Baum in der Kirche ist ja wohl undenkbar. Also, wer hat ein ausreichend großes Exemplar – maximal 5,50m – im Garten stehen, oder kennt einen, der Bäume hat, oder hat schon einmal einen passenden Baum gesehen? Nicht zu mickrig, schön ausladend und ohne Borkenkäfer.

Meldet Euch doch bitte im Gemeindebüro, Di – Fr, 8 – 12 Uhr, Tel. 2118.



Helmut Krumm

---

## Einladung: Singen im Advent

Wenn es die Corona-Situation erlaubt, kann am 1. Advent, 27. November, um 17 Uhr in der Kirche die Adventszeit mit Gesang begonnen werden. Gemeindelieder und Choralieder sollen einander abwechseln und ergänzen. Die Chöre aus unserer Kirchengemeinde sind angefragt und machen gerne mit, wenn es das Repertoire und die Übungssituation ermöglichen.

Näheres wird zu gegebener Zeit in der Zeitung stehen.



Tennischidger, Matheblatt, Bär, Hamburger, Glöhrne

## Energiesparen im Winter

Alle reden vom Winter und vom Gas. Und wir müssen es auch. Von der Landeskirche kam der Auftrag, dass wir als Kirchengemeinden schon jetzt Maßnahmen zur Energiekostenabsenkung ergreifen sollen. Das ist einmal gut für den Planeten und angesichts der drohenden Gasknappheit im Winter mehr als geboten.

Nun ist die Vorstellung einer kalten Kirche ja nicht unbedingt das, was sich der Besucher, die Besucherin so wünschen. „Dann kommt ja gar keiner mehr!“ könnte man meinen. Und doch fühlen wir uns als Kirchengemeinde natürlich genauso verpflichtet wie jeder Privathaushalt oder andere öffentliche Einrichtungen, das Energieniveau so weit wie möglich abzusenken.

Wie genau das aussehen wird, ist zum Redaktionsschluss des Gemeindebriefes noch nicht ausgereift. Denn es muss ja auch sichergestellt werden, dass die Orgel und die Bausubstanz keinen Schaden nehmen. Klar ist aber, dass es im Winter notwendig sein wird, sich für den Gottesdienst warm anzuziehen. Nicht inhaltlich, sondern nur auf die Jacken bezogen. Hätten wir noch einen Zentralofen, dann könnte jeder Besucher und jede Besucherin ein Stück Holz mitbringen. Aber mit der Gasheizung werden die Maßnahmen dann anders aussehen. Konkretes wird in der Presse bekannt gemacht.



Auf einem Bild der alten Erndtebrücker Kirche aus dem Jahr 1908 ist ein Heizofen mitten im Raum zu sehen.

# Lebensfreude

Jede Jahreszeit ist der Anfang eines Wunders.

Der Sommer zieht einen Schlusstrich  
und schenkt uns einen wunderschönen Herbst.

Der Herbst ist ein Geschenk voll bunter Farben;  
ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird.

Blätter fallen, Blumen welken,

Früchte reifen, neue Knospen keimen.

Noch riecht die Luft nach Sommer und Heu.

Beeren, Äpfel, Birnen und Trauben sind reif.

Erste reife Äpfel tummeln sich im Gras.

Die Wespen in dem Pflaumenbaum surren.

Die Vögel in den Ästen singen noch live.

Wir wollen die langen Schatten lieben,  
den Duft von Birnen und Beeren und Blüten  
und was sonst noch alles geliebt.

Die Freude; ja die Freude müssen wir hüten!

Behüte deine Lebensfreude, indem du ein Leben  
lebst, dass sich für Dich gut anfühlt.

Genieße jeden Tag!

Freude-Liebe-Gesundheit-Glück wünscht von Herzen

Christiane Hahm

Diakonische Gemeindemitarbeiterin

Telefon: 02753/2603

## Eine kleine Sommerepisode

Bei dem schönen Wetter hatte ich es mir in meinem Sessel gemütlich gemacht und dabei die Terrassentür ganz aufgemacht. Dabei konnte ich auch die Vögel beobachten, die im und unter dem Vogelhaus Futter pickten. Ich döste so vor mich hin, als auf einmal eine Hummel ins Zimmer flog. Die brummte so interessant, dass ich dachte, sie will mir was erzählen.

Leider konnte ich sie nicht verstehen. Schade! (Heideloire Hoefgen)

## Spenden geht auch online

Das vielfältige geistliche Leben und die gute Vernetzung untereinander sind Stärken unseres kleinen Kirchenkreises Wittgenstein. Deshalb laden wir Sie ein, sich an folgenden Projekten und Aktionen mit einer Spende zu beteiligen. Ihre Spende unterstützt zu 100 Prozent Ihr Wunschprojekt. Vielen Dank!

Aktuelle Projekte:

- Wasser für Ngerengere/Tansania
- Brot für die Welt
- Diakonische Gemeindemitarbeit
- Unterstützung für Mütter und Kinder in brasilianischem Frauenhaus CECRIFE
- Wolkenschieber - Treffpunkt für Kinder in der Zeit der Trauer
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Abenteuerdorf Wittgenstein
- Wittgensteiner Corona-Hilfe: 2700 Schulbücher für Home-Schooling in Tansania

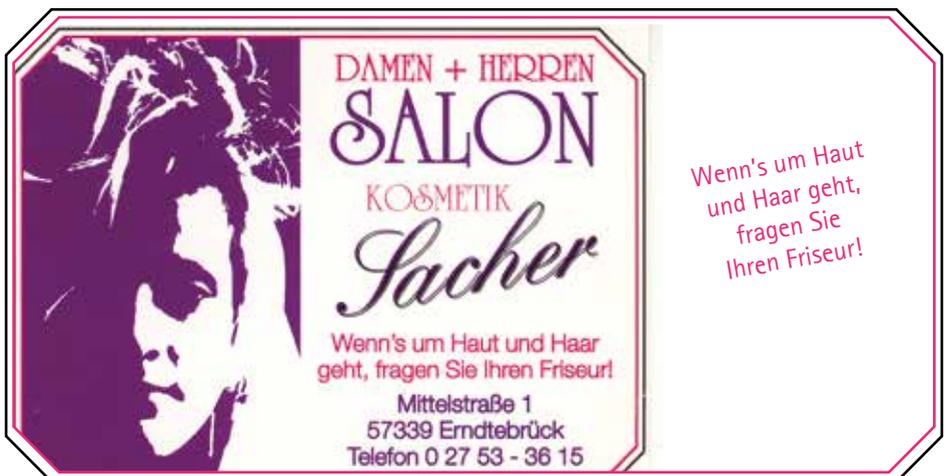
Ab sofort können Sie sicher und unkompliziert unter diesen Link für besondere Projekte aus unserem Kirchenkreis online spenden:

<https://www.kirchenkreis-wittgenstein.de/online-spenden>



# Kollekten-Zwecke

04. September	Für die Diakonie in Westfalen
11. September	Für die Männerarbeit in Westfalen u. die ev. Arbeiterbewegung
18. September	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
25. September	Für die Werkstatt Bibel der von Canstein-schen Bibelanstalt in Westfalen
02. Oktober	Für Brot für die Welt
09. Oktober	Für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ und für „Kirchen helfen Kirchen“
16. Oktober	Für die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen
23. Oktober	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
30. Oktober	Für den evangelischen Bund
31. Oktober	Für das Gustav-Adolf-Werk der Ev. Kirche von Westfalen
06. November	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck
13. November	Für Projekte christlicher Friedensdienste
20. November	Für die Altenarbeit und die Hospizarbeit
27. November	Hilfe für Schwangere in Notlagen



DAMEN + HERREN  
**SALON**  
KOSMETIK  
*Sacher*

Wenn's um Haut und Haar geht, fragen Sie Ihren Friseur!

Mittelstraße 1  
57339 Erndtebrück  
Telefon 0 27 53 - 36 15

Wenn's um Haut und Haar geht, fragen Sie Ihren Friseur!



Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

Offenbarung 15,3

## GOTT KOMMT ZU SEINEM ZIEL

Was kommt denn noch alles auf uns zu? So fragen sich viele angesichts von Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg und Klima-Wandel. Man mag schon gar nicht mehr in die Zeitung schauen.

Ein Blick in die Bibel: Die Offenbarung des Johannes ist ein Trostbuch für Bedrängte und Unterdrückte. Für sie ist es tröstlich zu wissen, dass Opfer und Täter vor Gott nicht eins und gleich gültig sind, dass ihr Leiden von Gott nicht übersehen wird. Sie wissen: Gott hat die Geschicke seiner Welt nicht aus den Händen gegeben. Gott regiert und kommt trotz aller Katastrophen zu seinem Ziel.

Der Bibeltext „Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig

sind deine Wege, du König der Völker“ ist ein himmlisches Loblied von Christen, die von Gott gerettet worden sind. In diesem Loblied ist von Gottes Allmacht die Rede! Allmacht – das ist im wahrsten Sinne des Wortes nicht unsere Sache. Allmacht – das ist die uns abgewandte, unzugängliche Seite Gottes. Sie schränkt unsere menschlichen Allmachts-Fantasien wohlthuend ein. Sie erdet uns. Nein, wir haben das Leben und die Schöpfung trotz aller technischen Möglichkeiten nicht im Griff. Aber wir können uns Gott anvertrauen und mit Worten von Gustav Heinemann trotzig und getrost bekennen: „Lasst uns der Welt antworten, wenn sie uns furchtsam machen will: Eure Herren gehen, unser Herr aber kommt!“

REINHARD ELLSEL



# Geburtstage

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern zum Geburtstag und wünschen, dass Sie Gottes Segen im kommenden Lebensjahr spüren!

## SEPTEMBER 2022

- |                            |                              |
|----------------------------|------------------------------|
| 02. Rolf Müsse (83)        | 17. Waldfried Bräuer (94)    |
| 05. Ingrid Großmann (89)   | 18. Lieselotte Hoffmann (83) |
| 06. Alfred Schlabach (86)  | 18. Christa Herling (80)     |
| 07. Irmgard Herling (88)   | 21. Ella Küster (83)         |
| 07. Otto Schulz (88)       | 23. Ursula Weyandt (86)      |
| 10. Hanna Glörfeld (93)    | 26. Annelene Hinrichsen (80) |
| 11. Christel Grebe (83)    | 26. Natalie Weyandt (87)     |
| 11. Sieghilde Treude (85)  | 27. Doris Sonneborn (82)     |
| 12. Hubert Schlichka (89)  | 28. Siegfried Pech (81)      |
| 12. Horst Friedrich (93)   | 28. Ingeborg Bald (88)       |
| 13. Helga Althaus (81)     | 30. Luise Hofmann (91)       |
| 14. Christel Wagener (81)  | 30. Luise Müller (89)        |
| 14. Wilma Aderhold (86)    | 30. Hannelore Saßmanns-      |
| 15. Helga Friedrich (82)   | hausen (85)                  |
| 16. Hildegard Grabitz (84) |                              |

## OKTOBER 2022

- |                             |                                  |
|-----------------------------|----------------------------------|
| 01. Marianne Radenbach (90) | 13. Erna Spittel (87)            |
| 01. Gerda Völkel (90)       | 13. Jürgen Weiß (81)             |
| 02. Erika Burghardt (83)    | 14. Walter Althaus (84)          |
| 02. Herbert Weber (90)      | 14. Heinrich Stöcker (83)        |
| 05. Georg Aubart (82)       | 14. Jürgen Sonnabend (82)        |
| 07. Gustav Marburger (85)   | 15. Friedrich Rath (85)          |
| 07. Ernst-Rudolf Sturm-     | 16. Marianne Schmidt (80)        |
| Kaupert (80)                | 17. Albrecht Althaus (87)        |
| 09. Christel Bender (88)    | 17. Bernd Belz (82)              |
| 10. Erich Schneider (82)    | 17. Gerda Schlabach (82)         |
| 11. Erika Althaus (81)      | 18. Albrecht Hoffmann (89)       |
| 12. Christa Hackler (84)    | 18. Karl-Heinrich Marburger (84) |

- 22. Friedhelm Althaus (87)
- 23. Karin Womelsdorf (82)
- 25. Sieglinde Gundermann (83)
- 25. Hilde Grübener (81)
- 27. Ursula Rothhaupt (94)
- 27. Ursula Horchler (81)
- 27. Gertraud Birkelbach (80)

- 28. Anneliese Kiehl (87)
- 29. Helmut Barthel (81)
- 29. Lieselotte Bernshausen (82)
- 29. Margarete Stenger (88)
- 30. Gustav Stöcker (83)
- 31. Inge Bald (82)

## NOVEMBER 2022

- 01. Inge Knuth (81)
- 02. Margarete Adler (84)
- 03. Günter Heppner (90)
- 04. Ruth Kreuz-Rauscher (85)
- 06. Margarete Six (81)
- 06. Heinrich Schmidt (83)
- 06. Christel Herling (84)
- 07. Gerhard Wörster (85)
- 08. Gisela Radtke (82)
- 08. Marianne Burgmann (83)
- 08. Wilhelm Becker (87)
- 08. Hulda Böhl (90)
- 09. Frieda Wetter (104)
- 10. Luise Klein (83)
- 11. Werner Stöcker (83)

- 11. Volkmar Rothhaupt (94)
- 14. Ingetraud Born (92)
- 15. Emmi Schlabach (92)
- 16. Elke Pickhardt (80)
- 18. Luise Wagener (87)
- 19. Lotte Höher (89)
- 20. Helmut Wetter (87)
- 20. Pauline Frisch (88)
- 21. Milly Grytz (90)
- 22. Luise Belz (86)
- 27. Ida Rotzal (87)
- 28. Hans Hermann Dummler (80)
- 30. Karl Heinz Mews (81)



**GOTT**  
*segne*  
**DICH!**

**GOTT SCHENKE DIR FREUDE an der  
VERGÄNGLICHKEIT!**

**Sie macht die Gegenwart  
so kostbar. Genieße sie!**





**BASIS:KIRCHE**



[basiskirche.de](https://basiskirche.de) 

Auf dem neuen Youtube-Kanal „BASIS:KIRCHE“ gibt es 24 Stunden lang Input für Körper, Geist, Seele und Herz: In Talks und Reportagen sowie kurzen Gebetsclips nehmen Theologinnen und Theologen die User:innen mit auf die Suche nach Sinn und Spiritualität. Die Pastorinnen und Pastoren stehen dabei nicht im Talar auf der Kanzel, sondern in Fitnesskleidung auf der Yoga-Matte, sie begleiten einen Bestatter bei seiner Arbeit oder zocken gemeinsam mit einem querschnittsgelähmten E-Sportler. Der Kanal ist auf Interaktion angelegt, vor allem in Studiotalks werden Fragen und Themen der Community aufgegriffen. Für das innovative Projekt arbeiten rund 30 junge Theologinnen und Theologen mit dem Evangelischen Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen (ekn) zusammen.

# Taufen



Alles Gute für Sie und Ihr Kind!

Jesus Christus spricht:

„Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.“

- Thea Eline Saßmannshausen
- Emily Marburger
- Jonas Urbaniak
- Sophie Nesterov
- Maxim Nesterov
- Milla Dreisbach
- Leonie Hofius
- Stella Afflerbach
- Nele Völkel
- Karla Völkel
- Maximilian Wied



Das Wasser ist ein Symbol für das Leben. Aus dem Wasser entstand unser Leben, denn es war von Anfang an da. Wasser schenkt Leben. Es reinigt und erfrischt. Als Taufsymbold bedeutet das Wasser: Du bist neu geboren.

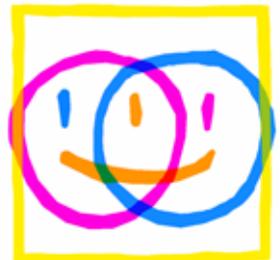
Johannesevangelium, Kapitel 3, Verse 4-5



# Trauungen

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe,  
diese drei – doch am höchsten steht die Liebe.“

Niklas Kevin Six und Chantal Jennifer, geb. Marburger  
Steffen Kiehl und Lena, geb. Meyer  
Alexander Sauer und Jennifer, geb. Kohse  
André Lames und Anna, geb. Müller  
Jonas Feuerhahn und Lisa Marie, geb. Heßler  
Nico Rath und Alina, geb. Koch  
Christian Schaumann und Carina, geb. Grebe



---

**Restaurant  
Bierstube  
Biergarten  
Kegelbahnen  
Gesellschaftszimmer  
Partyservice**



---

Sportzentrum Pulverwald  
Jahnstraße 6  
57339 Erndtebrück

Telefon: 02753 598 525  
[www.bauers-restaurant.de](http://www.bauers-restaurant.de)

---

**HERLING**



*Inh. Christian Hartel*

**Elektrotechnik**

**Klima- & Kältetechnik**

**Heizung & Sanitär**

Talstraße 10  
57339 Erndtebrück  
Tel.: 02753-598315/-16  
[www.elektroherling.de](http://www.elektroherling.de)

# Beerdigungen



Jesus Christus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben!“

Michael Dant	47 Jahre
Erika Busch	85 Jahre
Rita Althaus, geb. Althaus	77 Jahre
Irene Buch, geb. Büttner	68 Jahre
Ingrid Renate Scheffler, geb. Weinreich	79 Jahre
Ulf Walter	53 Jahre
Christel Rosemann, geb. Frank	81 Jahre
Barbara Leimbach, geb. Solms	77 Jahre
Georg Wilhelm Stark	87 Jahre
Helmut Dickel	84 Jahre
Brigitte Langer, geb. Großmann	84 Jahre
Hans Ulrich Völkel	84 Jahre
Karl-Heinrich Belz	91 Jahre
Helmut Grebe	82 Jahre
Lothar Slapke	79 Jahre
Friedo Roth	80 Jahre
Jürgen Weyandt	53 Jahre



# **Gesundheitszentrum Erndtebrück**

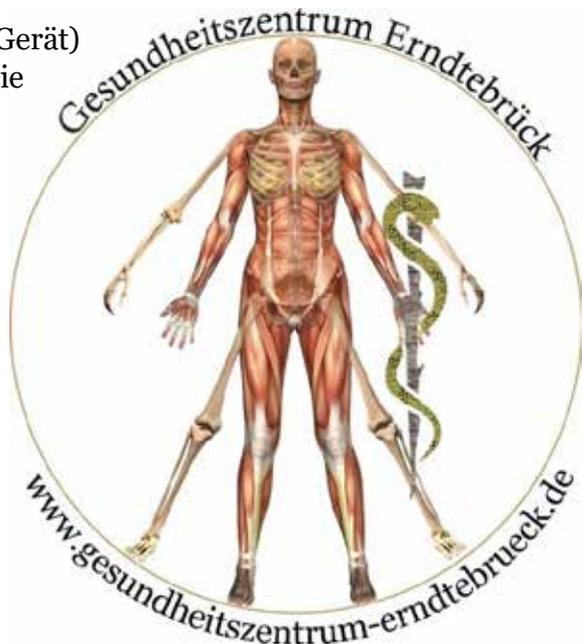
**Praxis für Krankengymnastik**

**Siegerer Straße 15, 57339 Erndtebrück**

**Tel.: 02753-508474**

- KGG (Krankengymnastik am Gerät)
- Medizinische Trainingstherapie
- Krankengymnastik
- Hausbesuche
- Sportphysiotherapie
- Manuelle Therapie
- Bobath
- Kinder und Säuglings Bobath
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagen
- Rehasport
- Gesundheitskurse
- Wirbelsäulen Gruppen
- Nordic Walking

Und vieles mehr....



## **Öffnungszeiten:**

**Mo.-Do. 07.00 Uhr – 21.00 Uhr**

**Fr. 07.00 Uhr – 16.00 Uhr**

*Bezuschussung durch die Krankenkassen möglich!*

Gott **lieben**, das ist  
die allerschönste **Weisheit.** «

JESUS SIRACH 1,10

## Kanzlei Grebe-Schröter

**Rechtsanwältin**  
**Christine Grebe-Schröter**

Bahnhofstraße 10  
57339 Erndtebrück

Telefon: 02753/508040

Telefax: 02753/508042

E-mail: [kanzlei.grebe-schroeter@freenet.de](mailto:kanzlei.grebe-schroeter@freenet.de)

*Cascada*  
*by Safilous*

Postfiliale  
im  
Laden



Onlineshop

[www.safiloushop.de](http://www.safiloushop.de)

Siegener Straße 1 57339 Erndtebrück

Tel. 02753 - 5077474

[info@cascada-erndtebrueck.de](mailto:info@cascada-erndtebrueck.de)

[www.cascada-erndtebrueck.de](http://www.cascada-erndtebrueck.de)

Öffnungszeiten

Mo-Fr

9:30 - 12:30 Uhr

14:30 - 18:00 Uhr

Samstag

9:00 - 13:00 Uhr



## Impressum

Der Gemeindebrief „KIRCHPLATZ“ wird von der Ev. Kirchengemeinde Erndtebrück herausgegeben mit einer Auflage von 2.700 Exemplaren. Diese Ausgabe umfasst den Zeitraum vom 1.9.2022 – 30.11.2022.

Kostenlose Verteilung in alle Haushalte in Erndtebrück, Balde, Benfe, Zinse und Schameder. Es gilt die Anzeigen-Preisliste 2020.

Redaktionsteam: Andrea Bäcker, Kerstin Grünert, Bernd und Hannelore Härtel, Jaime Jung und Jana Afflerbach. Verantwortlich für die Anzeigen: Ralf Strupat. Layout: Theresa Weimann

Leserbriefe und Artikel für die nächste Ausgabe sind willkommen! Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 1. November 2022

Anschrift: Gemeindebüro, Kirchplatz 2, 57339 Erndtebrück, Tel.: 02753/2118, Fax: 02753/599394. Mail: buero@kirche-erndtebrueck.de. Internet: www.kirche-erndtebrueck.de

Trotz großer Sorgfalt und göttlichem Beistand können uns Fehler in Texten, Daten oder Namen passieren. Dafür bitten wir um Entschuldigung.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Ösingen



GBD

[www.blaue-engel.de/uz195](http://www.blaue-engel.de/uz195)



## Qualität seit Generationen



„Backes Eck“

Bergstr. 25, 57339 Erndtebrück – Tel. 0 27 53 / 21 67

Back-Shop im REWE-Supermarkt, Mühlenweg

Back-Shop, Marktplatz 6 – Metzgerei Müller

Back-Shop mit Café / Bistro im Krug-Center

Bad Berleburg – Tel. 0 27 51 / 44 46 04

[www.baeckerei-birkelbach.de](http://www.baeckerei-birkelbach.de)

# So erreichen Sie uns

Gemeindebüro - Kirchplatz 2  
Jana Afflerbach  
Öffnungszeiten:

Pfarrerin Kerstin Grünert  
Kirchplatz 2

Pfarrer Jaime Jung  
Freiherr-vom-Stein-Str. 4

Christiane Hahm  
Diakonische Gemeindemitarbeiterin

Familienzentrum „Sonnenau“  
U2-Gruppe im Jugendheim  
Ederfeldstr. 1  
Internet:

Kindergarten "Kinderhaus Martin Luther"  
Martin-Luther-Str. 5

Offene Kinder- und Jugendarbeit Erndtebrück  
Benjamin Ihmig  
Siegener Str. 18

Evang. Kirche am Kirchplatz  
Küster: Friedhelm Krämer

Internet

FON: 02753/2118 - FAX: 599394  
buero@kirche-erndtebrueck.de  
dienstags, donnerstags + freitags 9-11:30 Uhr  
mittwochs 8-10 Uhr, 16-18 Uhr

FON: 02753/599362 - FAX: 599394  
kerstin.gruenert@kirche-erndtebrueck.de

FON: 02753/2461  
jaime.jung@kirche-erndtebrueck.de

FON: 02753/2603

FON: 02753/1285  
FON: 02753/604938  
ev.kita-sonnenau@kk-wi.de  
www.evkitasonnenau.de

FON: 02753/2487  
ev.kita-martin-luther@kk-wi.de

FON: 02753/1647  
okja@kirche-erndtebrueck.de

geöffnet täglich 8-19 Uhr  
Tel.: 4289

www.kirche-erndtebrueck.de  
www.kirchenkreis-wittgenstein.de

## DIAKONIE

FON: 597770 - Siegener Straße 23 - FAX: 597779

Diakoniestation Erndtebrück: Schwester Nicole Dickel  
Telefon: 02753/59777-0 oder 0151/58006246  
Bürozeiten: montags bis freitags von 8-15 Uhr

Allgemeine Lebensberatung/Schwangerschafts-Konfliktberatung:  
Sprechstunde im Diakonischen Werk in Bad Berleburg -  
bitte verabreden Sie einen Termin: Telefon 02751/9213

Ambulanter Hospizdienst Wittgenstein  
Tanja Baldus, Handy: 0151/58006241

# VOELKEL



**Ihr Volkswagen Partner  
in Erndtebrück**

Völkel GmbH  
Marburger Str. 16  
57339 Erndtebrück  
Tel. (0 27 53) 59 41-0  
info@autohaus-voelkel.de  
www.autohaus-voelkel.de

Stromverbrauch kombiniert 16,2 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 0 g/km



# GrundsteuerErklärer

[grundsteuer@stb-strupat.de](mailto:grundsteuer@stb-strupat.de)



STEUERN  
WIRTSCHAFT  
PERSONAL

Betreuung über unser *dafür* freigeschaltetes Online-Portal.

Einladung gewünscht?

**SWP** Steuerberatungsgesellschaft mbH • Ralf Strupat • **02751 / 9545-0**

# Arkaden Apotheke

WOHLERTS APOTHEKEN



Marburger Straße 3 • 57339 Erndtebrück • Tel. 02753 507656 • info@wohlerts-arkaden-apotheke.de

## IHRE TREUE IST UNS DOPPELT SO VIEL WERT!



**NUR 20 Punkte = 10€**

**Unsere Wohlerts-Treuepunkte gibt es:**

- Pro Besuch
- Pro 10 Euro Einkaufswert<sup>#</sup>
- Wenn wir ein Produkt mal nicht vorrätig haben
- Für das Anlegen einer neuen Kundenkarte
- Zu vielen weiteren Gelegenheiten ...

<sup>#</sup> Aus gesetzlichen Gründen ausgenommen:  
Rezeptzahlungen sowie verschreibungspflichtige Medikamente



**Treue, die sich lohnt! Wohlerts-Treuepunkte**

## APO-IMPFPASS

**Impf-Nachweis im praktischen Scheckkarten-Format**



Impfzertifikat mitbringen oder durch uns ausstellen lassen. Wir erstellen Ihren APO-Impfpass. Innerhalb weniger Tage liegt dieser abholbereit in unserer Apotheke.

Nur 5,-€

**AUCH EINTRAG BOOSTER-IMPfung MÖGLICH**

[www.wohlerts-arkaden-apotheke.de](http://www.wohlerts-arkaden-apotheke.de)